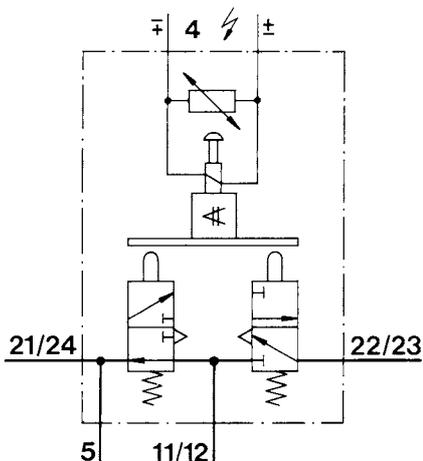
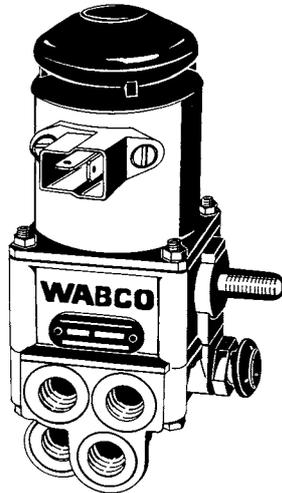


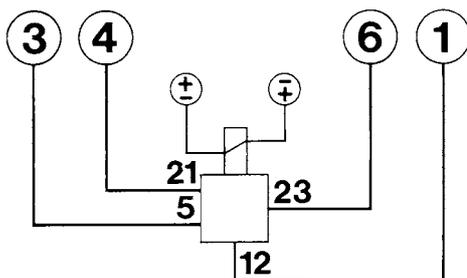
## Prüfanweisung

für die Abwandlungen 480 und 481



**Vorratsdruck:** max. 8,0 bar

## Prüfstandanschlüsse



## Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•														•			
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•	•

## Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

## Prüfablauf

### 1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlüsselemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

### 2. Dichtigkeit

Die Anschlüsse 11, 22 und 24 verschließen.

Anschluß 12 mit 8 bar belüften.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Leichte Undichtigkeit ist zulässig.

Magnet umschalten.

Dichtigkeitsprüfung wiederholen.

Gerät auf 0 bar entlüften.

### 3. Funktion

Anschluß 12 mit 8 bar belüften.

Zeigen die Manometer 3 und 4 Druck an, so ist der Magnet einmal zu schalten.

Manometer 6 muß jetzt 8 bar anzeigen.

Magnet erneut schalten.

Die Manometer 3 und 4 müssen 8 bar anzeigen.

Den Magneten mehrmals schalten.

Die Luft muß hörbar über die Entlüftung entweichen.

Vor dem Lösen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

Gerät	Nenn-Spannung
472 017 480 0	24 V
472 017 481 0	12 V